

Geschäftsbericht zur Forstrechnung Mellikon 2023

2023: Die kurze Hitzeperiode im Sommer verhagelt das fast perfekte Waldjahr

Regelmässige Niederschläge haben dem Wald gutgetan. Leider war der Sommer während einer kurzen Zeit so heiss und trocken, dass erneut Sonnenbrand und Trockenheitsschäden an exponierten Beständen entstanden sind. Es herrschten grossmehrheitlich sehr gute Arbeitsbedingungen und das Holzgeschäft lief so gut wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Diese Gelegenheit wurde von zahlreichen Privatwaldbesitzern genutzt, um ihren Wald zu durchforsten und den Jungwald zu pflegen.



Die grosse Nachfrage nach Frischholz wurde genutzt. Bereits ab August setzten wir einen Vollernter in Schwachholzdurchforstungen ein. Er kam mehrheitlich in Bad Zurzach für die Energieholzernte zum Einsatz.

In öffentlichen Wald von Mellikon wurden die geplante Menge Frischholz geerntet. Es ist ausschliesslich Energieholz angefallen.

Finanzen

Der Forstbetrieb schliesst im elften Betriebsjahr 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 76'687 ab. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 99'700. Vom effektiven Überschuss wurden CHF 50'000 an die Partner ausbezahlt und CHF 26'687 fliessen ins Betriebskapital des Forstbetriebs. Der Umsatz betrug CHF 2,44 Mio. Ende 2023 beträgt das Eigenkapital Fr. 1.95 Mio. Der Betrieb ist für die Zukunft gut gerüstet und kann Investitionen aus eigener Kraft finanzieren. Es wurde 2023 in einen neuen Pickup, Jungwaldbestände, Naturschutzprojekte und in die Waldstrassen kräftig investiert.



Am 5. Dezember 2023 wurden dem Forstteam der neue Pick-up und gleichzeitig der für 2024 vorgesehene Forstraktor übergeben.



Schweizer Holz ist gefragt. Die Preise sind stabil.



2023 wurden überdurchschnittlich viele Kilometer Waldstrassen neu überkiest.



Neben dem ordentlichen Unterhalt im Naturschutzbereich wurden vier neue Amphibientümpel erstellt.

Reduzierte Holznutzung im öffentlichen Wald

Um die Übernutzung aus den Zwangsnutzungsjahren zu kompensieren, wurde der Hiebsatz nicht voll ausgeschöpft. Trotzdem wurde der geplante Holzerntrag, vor allem dank Kompensation im Privatwald um CHF 41'803 übertroffen. Für CHF 212'987 wurde Privatwaldholz an die Besitzer ausbezahlt. In den Waldungen des Forstbetriebs Studenland sind 6'360 Festmeter (davon 130 fm in Mellikon) Holz geerntet worden. Mit rund 99 ha (davon in Mellikon 1.39 ha) gepflegten Jungwaldbeständen konnte ein aufwendiges Programm absolviert werden.

Zahlreiche Aufträge von Dritten

Der Forstbetrieb durfte im Jahr 2023 für CHF 676'219 Aufträge für Firmen, Private, die Gemeinden und den Kanton ausführen.

Personal

Im Oktober hat Jonas Pfister seine Ausbildung zum Förster HF erfolgreich abgeschlossen und wurde sogleich als neuer Revierförster von Schneisingen und Ehrendingen gewählt.

Im November ist Lukas Ehrensperger zum Forstteam dazu gestossen. Er studiert zu 60% an der Fachhochschule HAFL in Zollikofen Förster FH und arbeitet bei uns mit einem 40% Pensum als Forstwart.

Ende Jahr hatte Philipp Krieger bei uns seinen letzten Arbeitstag. Er war bei uns als praktischer Ausbildner und Stellvertretender Maschinist während sieben Jahren tätig. Er beginnt Anfang 2024 in Lyss seine zweijährige Ausbildung zum Förster HF.

Zurzeit bilden wir mit Aaron Leibundgut und Luca Gammeter zwei Lernende aus. Zusätzlich haben wir drei Forstwarte fest angestellt. Robin Spühler bildet sich zurzeit zum Forstwart-Vorarbeiter weiter. Michel Vuille wird im Bereich Baumklettern und Berufsbildung aus- und weitergebildet. Der Betrieb wird durch Felix Stauber und seinem Stellvertreter Jonas Pfister geführt.

Im Winterhalbjahr unterstützt den Forstbetrieb zusätzlich eine Bauernholzergruppe.

Im administrativen Bereich unterstützt Jasmin Spuler, mit einem Teilpensum die Betriebsleitung.



Am 6. Mai 2023 hat unser Forstwart Michel Vuille mit Beteiligung des ganzen Forstteams geheiratet.



Die aktuelle Zusammensetzung der Betriebskommission. Von links: Adrian Baumgartner Schneisingen Vice-Präsident, Heiri Rohner Zurzach Präsident, Patrik Knecht Taunergerossenschaft Mellikon, Sabina Steiner Mellikon, Markus Frauchiger Ehrendingen, Steffi Spahr Siglistorf

Öffentlichkeitsarbeit

2023 hat der Forstbetrieb über verschiedenen Medien über das aktuelle Forstgeschehen informiert. In Ehrendingen, Siglistorf und Bad Zurzach haben Anlässe mit den Schulen stattgefunden. In Mellikon, Siglistorf und Bad Zurzach wurden gut besuchte Waldumgänge mit der Bevölkerung durchgeführt. Zusätzlich war der Forstbetrieb in Zurzach am Weihnachtsmarkt beteiligt.



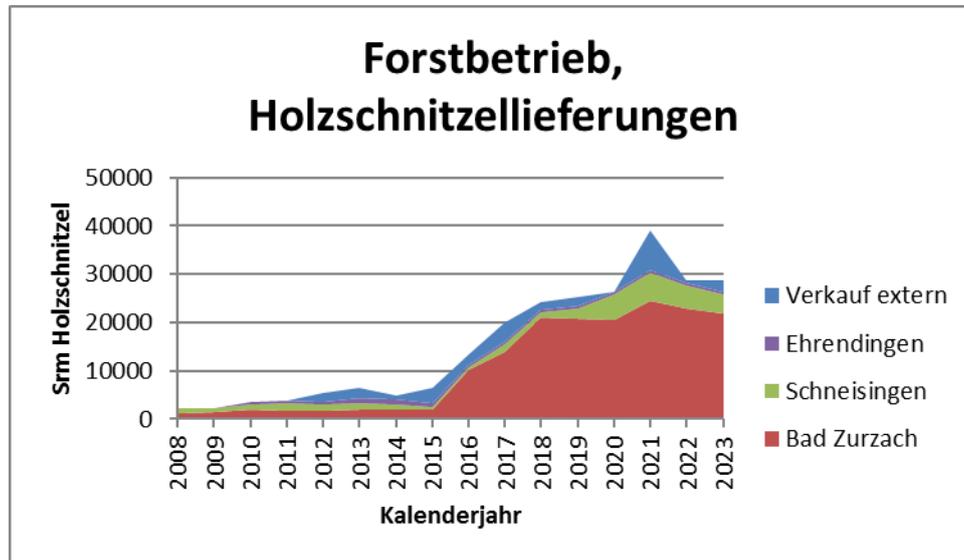
Am Waldumgang Siglistorf wurde die Bedeutung von Wild und Jagd präsentiert.



Der Forstbetrieb hat zusammen mit den Ortsbürgern am Weihnachtsmarkt Zurzach teilgenommen.

In Zukunft vermehrte Energieholzproduktion

Entwicklung der Lieferungen aus unserem Forstbetrieb:



Der Holzschnittzelabsatz im Forstbetrieb pendelt sich voraussichtlich bei +/- 30'000 Srm Jahresbedarf ein.

Zuversicht im neuen Geschäftsjahr

Schweizer Holz ist gefragt. Es wird immer häufiger mit dem CO²-neutralen Rohstoff Holz gebaut. Dank zahlreichen Holzschnittzel-Kunden ist der Forstbetrieb wenig vom europäischen Holzmarkt abhängig. Immer häufiger werden die Holzschnittzel in der Region verwertet. Um langfristig die regionalen und lokalen Kunden mit dem nötigen Rohstoff versorgen zu können, befassen sich zurzeit die Verantwortlichen mit der künftigen Forstorganisation in unserer Region.

Weitere Infos zum Forstbetrieb Studenland inkl. Onlineschalter:

www.forststudenland.ch.

Kennzahlen zum Forstbetriebsteil Mellikon

Kalenderjahr	2023
Vertretung in Betriebskommission	GR Sabina Steiner
Waldfläche	7 ha
Hiebsatz	70 Efm
Nutzung	130 Efm
Gepflegte Jungwaldfläche	1.39 ha
Verjüngte Fläche	0 a
Waldrandaufwertungen und Naturschutzpflege	8 Tümpel gepflegt
Waldumgang mit Bevölkerung	11.3.23, Thema Holzenergie, Besuch Heizzentrale Zurzach
Anteil am Rechnungsergebnis	Fr. 1'418.72 Ertragsüberschuss
Stand Waldfonds Soll/Ist	Fr. 50'000/ Fr. 48'898.53